Praktikumsbericht – Julia Wasner

- Praktikum im Personalwesen im Verein Bunte Lebenswelten –

Mein Praktikum im Personalwesen startete am 15.04.2021 für die ersten zwei Wochen in Vollzeit und Präsens in der Vereinsstätte Ludolfshausen. Dadurch konnte ich von Angelika sehr gut in meinen Aufgabenbereich und meine Tätigkeiten im Verein eingeführt werden und bei aufkommenden Fragen standen mir die FÖJlerin Lea und Angelika stets zur Seite. Am ersten Arbeitstag fertigte ich zunächst ein großes Mind-Map an, um erstmal auf theoretischer Ebene darüber nachzudenken und aufzuschlüsseln, welche Arbeitsbereiche, Verantwortlichkeiten und Inhalte der Personalwesen-Bereich bereitstellt. Danach machte mich Angelika mit den Struktur- und Ordnungsprinzipien des Vereinsbüros vertraut. Sie erklärte mir die Archivierung analoger Dokumente und die Beschriftung von digitalen Elementen. Im Verlauf der ersten Tage lernte ich zudem die ehrenamtliche Clownsakrobatengruppe kennen und konnte mich dabei im Fotografieren ausprobieren. Ich sammelte viele spannende erste Eindrücke und hatte das Gefühl, direkt gut aufgenommen zu werden und angekommen zu sein.

Meine ersten richtigen Tätigkeiten befanden sich überwiegend in der Textwerkstatt und ich konnte einen Presseartikel für das lokale Gemeindeblatt mitverfassen und produzierte einige Stellenanzeigen für verschiedene Ehrenämter. Darüber hinaus konnte ich an zwei Onlineseminaren zu ‚Outlook' teilnehmen und wurde zudem von Angelika mit dem ‚trello'-programm vertraut gemacht. Gerade mit der Umstellung auf das Homeoffice hat trello für ein gemeinsames Arbeiten in der Cloud vieles erleichtert. Im Zuge der 3. Corona-Welle, welche im April noch im vollen Gang war und aufgrund des langen und mit Kosten verbundenen Anfahrtsweges haben wir nach den zwei Einarbeitungswochen mein Praktikum so strukturiert, dass ich hauptsächlich Zuhause im Homeoffice tätig war und Mittwoch meinen Präsenstag im Verein hatte, an dem auch immer ein Teammeeting mit Lea und Angelika stattfand. In diesen Meetings haben wir von unserer vergangenen Arbeitswoche berichtet, Termine koordiniert und inhaltliche Schwerpunkte besprochen und vorgestellt, wie beispielsweise die Mitarbeitergesundheit am Arbeitsplatz und der Umgang mit Haushaltsmitteln im Betrieb.

Aufgrund einer persönlichen finanziellen Notlage musste ich ab Mai einen neuen Nebenjob beim Bäcker anfangen, sodass meine Arbeitszeit im Praktikum von einer Vollzeittätigkeit in eine Teilzeittätigkeit mit ca. 20-25 Stunden die Woche übergegangen ist. Angelika war diesbezüglich sehr flexibel und verständnisvoll, was sich sehr positiv auf meine Arbeit und mein Wohlbefinden im Praktikum ausgewirkt hat.

Der Monat Mai war hauptsächlich geprägt von Aufgaben im Rekrutierungsbereich. Die Bewerbungsphase von den zukünftigen FÖJlern lief auf Hochtouren und es kamen einige Bewerbungen im FÖJ Bereich, als auch Praktikumsbewerbungen und eine neue ehrenamtliche Mitarbeiterin im Verein an. Meine hautsächliche Aufgabe bestand darin, die Bewerbungsunterlagen durchzusehen, auf ihre Vollständigkeit zu überprüfen, die E-Mail-Korrespondenzen zu führen und die Bewerber*innen bei einem ca. 30 minütigen Telefonat kennenzulernen. Angelika hat mich bei diesen

Aufgaben sehr selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten lassen, stand mir bei Rückfragen und terminlichen Absprachen aber stets zur Verfügung. Die Kennlerntelefonate waren mein persönliches Praktikumshighlight, da ich mich dabei aus meiner Komfortzone hinausbewegen musste und mit vielen tollen jungen engagierten Menschen in Kontakt kam. Die ersten Gespräche waren mit viel Nervosität verbunden, allerdings merkte ich mit der zunehmenden Häufigkeit der Gespräche, wie ich sicherer, selbstbewusster und kompetenter in der Gesprächsführung und bei den Fragestellungen wurde. Hier habe ich unglaublich viel dazulernen können!

In der Mitte des Praktikums durfte ich in den Genuss der persönlichen Begabungsförderung kommen und in einem ca. einstündigen Gespräch gab mir Angelika viel Feedback zu meiner Person, meinen Fähigkeiten, Stärken aber auch Grenzen und gemeinsam haben wir uns Gedanken über meinen weiteren persönlichen Werdegang gemacht. Dieses Gespräch war für mich sehr hilfreich, sowohl zur beruflichen Orientierung als auch zur persönlichen Weiterentwicklung. Ich bin sehr gestärkt, motiviert und optimistisch in die Zukunft blickend daraus hinausgegangen.

Im Juni habe ich weiterhin die laufenden Bewerbungsprozesse begleitet und durfte in dem Zuge an einigen persönlichen Kennlerngesprächen mit den Bewerber*innen teilnehmen. Am Anfang hospitierend, dann zunehmend auch mit eigenen Fragestellungen. Zudem habe ich in diesem Monat viel Zeit mit der Recherche zu neuen Rekrutierungswegen für (akademische) Praktikanten zugebracht, Tabellen mit entsprechenden Kontaktmöglichkeiten und Ansprechpartnern erstellt, sowie ggf. direkt Kontakt mit ihnen aufgenommen. Hier musste ich feststellen, dass ich doch noch ein wenig Hemmungen habe, wenn es darum geht, mit einem eigenen Anliegen (in dem Fall mit einem Anliegen des Vereins) an Außenstehende heranzutreten. Mit ein wenig Überwindung hat es dann doch immer wieder funktioniert, und es war möglich einige unserer Stellenausschreibungen (v.a. im Bereich Fundraising) weiterzuleiten und zu vermitteln. Ein Highlight im Juni war zudem das Erdfest, was wir in kleinem Kreis mit einer Baumpflanzung im Garten und einer Yoga-Einheit bei schönstem Sommerwetter zelebriert haben.

Abschließend kann ich berichten, dass ich im Verein Bunte Lebenswelten einen sehr vielfältigen und abwechslungsreichen Einblick in die Arbeit im Personalwesen bekommen habe. Alle mir zugeteilten Aufgaben haben mit viel Freude bereitet und mich gefordert, ohne mich zu überfordern. Einzig die Priorisierung einzelner Aufgaben fiel mir zeitweise ein wenig schwer. Die Zusammenarbeit mit Angelika und auch mit Lea habe ich als sehr bereichernd erlebt und ich gehe in voller Zufriedenheit und mit einer etwas konkreteren Zukunftsperspektive am 30.06.2021 aus diesem Praktikum. Ich möchte mich ganz herzlich für diese wertvolle Erfahrung beim Verein und damit v.a. bei Angelika bedanken!